Main-Taunus-Schachvereinigung
August Bauer, Ffm.-Sindlingen,
Farbenstr. 70

den 28.2.51.

R U N D B R I E F Nr. 18.

W I C H T I G für die Herren Vereinsvorstände.
1. 11.3.51. 9^{00}-13^{00} Letzte Runde der Bezirkseinzelmeisterschaften.
Ab 13^{00} G E N E R A L V E R S A M M L U N G der M.T.S. (Siehe Runsbr. Nr. 1
Anträge müssen schriftlich bis 10.3. bei mir vorliegen, wobei ich darauf aufmerksam mache, daß die Anträge von 3 Vorstandsmitgliedern des Vereines unterzeichnet sein müssen. Die Vereine werden gebeten mindestens 1 Vorsta mitglied zu entsenden. Eingeladen sind auch die Vereine Königstein, Zeilsheim und Hattersheim.
2. Beachten Sie Rundbr. Nr. 17. Seite 3 unter "Wichtig" und Seite 4 unten. Ich erwarte umgehend entsprechende Mitteilung. Die Vereine Nied, Kelkheim, Nauheim, Groß-Gerau und Raunheim haben die Fragebogen noch nicht zurückgesandt! Zum 11.3. soll ein neues Anschriftenverzeichnis herausgegeben wer den. Allgemein bitte ich, die Rundbriefe genau zu lesen und die Bekanntmachungen und Anordnungen des Vorstandes genau zu befolgen.
3. Die Vereine unseres Bezirkes werden inzwischen das Programm für den Osterkongreß des Hess. Schachv. in Steinheim erhalten haben. Ich möchte besonders unsere stärkeren Spieler auf das Hauptturnier aufmerksam mache und die Teilnahme wärmstens empfehlen, zumal Steinheim von unserem Bez. aus leicht zu erreichen ist. Der Sieger istohne Ausscheidung im nächstjäl rigen Meisterturnier spielberechtigt. Rectzeitige Meldung erbitte ich zwe Quartierbeschaffung an Herrn Brückner, Steinheim, Erzbergerstr. 26.

Die G E N E R A L V E R S A M M L U N G des Hess. Schachv. findet am Oste montag von 10^{00}-18^{00} statt.

B E I T R Ä G E: Der Kassierer Fritz Hess, Ffm.-Griesheim, auf dem Schafberg 38, bittet die Vereine-sofern sie es noch nicht getan haben-spätestens am 11.3. die Beiträge für das 1. Halbjahr 1951 = -.15 DM pro Mitglied und Monat an ihn abzuführen, da er noch vor Ostern mit dem Verb abrechnen muß.

4. Inder Zwischenzeit sind die beiden Protokolle (außerord. Generalvers. am 17.12. und erweiterte Vorstandsitzung am 14.1.) eingetroffen. Daraus das Wichtigste:

Turnierordnung: "In Art. III (Einzelmeisterschaften) ist der Absatz 5 in der bisherigen Fassung zu streichen; er soll statt dessen lauten: Alljährlich zu Ostern wird in Verbindung mit dem Hess. Schachkongress in einem Turnier mit 16 Teilnehmern der neue Hessenmeister ermittelt. Der Austragungsmodus wird jeweils durch Vorstandsbeschluß bestimmt; doch müssen mindestens 8 Runden ausgespielt werden. Ein Gruppenturnier ist unstatthaft. Teilnahmeberechtigt sind: Die 8 Bezirksmeister, der 1-7 der letzten Hess. Meisterschaft u. der Sieger des Hauptturnieres. Diese Regelung gilt, wenn die finanzielle La des H.S.V.es gestattet, das Turnier mit 16 Teilnehmern durchzuführen. Im anderen Falle nehmen teil: Die 8 Bez. Meister, der 1.-3. der letzten Hess. Meisterschaft, der Sieger des Hauptturnieres.-

Satzungen: §2. Ein Bez. umfasst mindestens 8 Vereine oder 200 Mitglieder.
§ 7/2. Der erweiterte Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit, wobei der Vorstand und Turnierausschuß je 1 Stimme hat. Die Bez.-Vorsitzenden oder deren Stellvertreter erhalten für je 150 vollendete Mitgl. die sie vertreten 1 Stimme.
§8/2 Nach 1"Stimme": Vereine können ihre Stimme durch schriftliche Vollmacht auf einen Verein ihres Bez. übertragen. Es kann jedoch kein Delegierter mehr als 3 Vereine vertreten (Einzelvollmacht).
§ 11. Zusatz: Die Protokolle der Verbanstage und der erweiterten Vorstandssitzungen sind den Bezirksvorsitzenden zuzustellen.
§ 10/5. [illegible] eines Schachvereins oder

N A C H R I C H T E N:

Höchst: Europameister O'K e l l y spielte am Donnerstag, den 15.2. an 44 Brettern simultan: gew.36,-3,=5.Es siegten: Reber, Jensch, Hö.und Bonaire, Sindl.Remis spielten: Jürgens, Westkott, Hö.Käsler, Ulb.Breitenstein, Ffm.und der 13 jährige Föll aus Hofheim.Besonders hervorzuheben wäre das starke Interesse der Presse.Fast sämtliche Frankfurter Zeitungen brachten Bilder und ausführliche Bericht von der gelungenen Veranstaltung.

Kelsterbach: B e z i r k s m e i s t e r s c h a f t e n. Ergebnisse:
1.Runde: Käsler - Stern 0-1 2.Runde: Heyland - Schmit A. 0 - 1
Heyland - Liersch 0 - 1 Stern - Schmidt M. 0 - 1
Schmidt M. - Schmit A. 0 - 1 Käsler - Liersch ½-½
3.Runde: Schmidt A. - Käsler ½-½ 4.Runde: Heyland - Käsler 1 - 0
Schmidt M. - Heyland 1 - 0 Schmit A.- Stern 1 - 0
Liersch - Stern 1 - 0 Liersch - Schmidt M. H.
Stand: Schmit A. 3½;Liersch 2½;1 H; Schmidt M.2 1H;Käsler(Titlevert.) Heyland und Stern je 1 P.
Jugend: Metternich - Hartmann 1 - 0; Werner - Niebling 1 - 0.
Der stets gastfreundliche Schachverein 1920 Kelsterbach sorgte für ausgezeichnete, kostenlose Verpflegung der Teilnehmer.

Hofheim: Der am 4.7.50. durch die Initiative der Herren Nautz, Heldt und Bauer wieder gegründete Schachklub 1920 Hofheim hat sich mit Wirkung vom 1.3.51. dem Bezirk angeschlossen.Wir begrüßen die Hofheimer Schachfreunde recht herzlich und hoffen auf eine erfolgreich Zusammenarbeit.

Vorsitzender: Hans Gerhardt, Hofheim, Wilhelmstr.23. Mitgl. 25
Schriftführer: Karl Nautz, " Lorsbacherstr 46. Jugendl. 15
Kassierer: Gerd.Schmidt, " Staufenstr.7. Zur Krone: Dienst
Turnierleiter: Josef Köhler, " Zeil 6.

Königstein: Auch die Königsteiner Schachfreunde heißen wir in unserem Bez.herzl.willkommen.Der am 13.4.50.gegründete Schachklub 1950 Königstein wird ab 1.5.51.der M.T.S. angehören.Die Formalitäten sind inzwischen erledigt.Anläßlich des 1jährigen Bestehens findet finden am 15.4.Mannschaftskämpfe zwischen den Vereinen Königstein, Kelkheim, Kronberg, Oberursel und Unterliederbach statt.Desgleichen soll der Deutsche Meister Niephaus für eine Simultanvorstellung verpflichtet werden.Anschrift: Walter Niephaus, Wiesbaden, Robert Stroh-Verlag, Frankfurterstr.30.
Vorsitzender: Karl Lück, Königstein, Opelplatz 1
Schriftführer: Kurt Zwiemer, " Limburgerstr.17.
Turnierleiter: Otto Karzer.
Zahl der Mitgl. 25. Spiellokal: Grüner Baum; Spieltag: Freitag.

Zeilsheim: Vorsitzender: Oskar Göttmann, Ffm.-Zeilsheim, Frankentalerweg 8.
Schriftführer: Helmut Neufahrt, " Klosterhofstr.
Kassierer: Karl Alsheimer; " Neu Zeilheim
Schachwart: Peter Winkler, "
Zahl der Mitgl. 18 Spiellokal: Gasthaus zur Rose; Spieltag: Dienstag.
Die Anmeldung erfolgt zu 1.7.51.Leider muß der Verein 2.5o DM pro Spielabend für Heizung bezahlen, was ihn finanziell sehr belastet.

Eppstein i.T. Vorsitzender: Ernst Rotter, Eppstein, Hauptstr 17 a.
Schriftführer: Josef Sitte, " Fischbacherstr.18.
Kassierer: Heinz Becker, " Rossertstr.4
Schachwart: Herbert Stern
Mitgliederzahl: 16; Spiellokal: Burg Eppstein; Spieltag: Mittwoch; Tel: 115.

Sindlingen: Vorsitzender : Fritz Hartleib, Ffm.-Sindlingen, Lehmkaut 11
Schriftführer: Horst Gangé, Ffm.-Zeilsheim, Hildburhäuserweg
Kassierer: Ferd.Niebling jun. Ffm.-Höchst, Lichtenfelserweg
Schachwart: Scharrer
Mitgliederzahl 16; Spiellokal: Mainzerhof Tel.12714; Spieltag: Freitag.

Unterliederbach: 1.Vors.u.Ehrenvorsitzender: Hermann Heldt, Ffm.-Unterliederbach, Wasgaustr.9, Tel.12375

Bischofsheim: Vorsitzender: Alfred Albert, Mz.-Bischofsheim, Friedrichssstr.
Schriftführer: Albert Grub, " Schillerstr.43.
Kassierer: Heinrich Nowack
Schachwart: Kosterowsky
Mitgliederzahl: 18 Jugendl. 5; Spiellokal: Zur Krone, Spieltag: Freitag.

Kelsterbach: Vorsitzender: Heinrich Treutel, Kelsterbach, Waldstr.54.
Schriftführer: Jakob Seng, " Humboldstr.7
Kassierer: Jakob Born, " Rüsselsheimerstr.99
Schachwart: Heinrich Völker, "
Mitgliederzahl: 41, Jugendl. 9. Spiellokal: Friedrichshöhe; Spieltag: Samstag.

Hattersheim: Es ist das besondere Verdienst des Schachkameraden Peines daß sich nunmehr auch hier ein Schachklub "Sarotti" gebildet hat (Firmen-Schachklub) Vorläufige Anschrift: A. Pleines, Ffm.-Unterliederbach, Langobardenweg 21.

Kriftel: Wie wir durch die Schachecke des H.K. erfahren, soll in Kürze eine Schachabteilung der Sportgemeinde ins Lebengerufen werden.

NB. Mit den unterstrichenen Vorstandsmitgliedern ist die Korrespondenz zu führen.

Walldorf: Leider ist der Bericht vom Jugendwettkampf M.T.S.-Bensheim noch nicht eingegangen, sodaß nur das Spielerergebnis bekanntgegeben werden kann.

1. Metternich	-Hechler	½-½	7. Werner	-	Kühne	1-0
2. Dambmann	-Bockius	½-½	8. Langbein	-	Graf II	1-0
3. Niebling	-Graf	0-1	9. Pons	-	Pregelbauer	0-1
4. Landauer	-Krause	1-0	10. Finger II	-	Honacker	0-1
5. Bonaire	-Bruder	0-1	11. Schleimann	-	Georg	1-0
6. Christ	-Schütz	1-0	12. Fritzges	-	Hechler	0-1

Gesamtergebnis: 6 : 6. Bemerkentswert die Ergebnisse an Brett 1 u. 2.

Spenden für Eberstadt: Bischofsheim 10.-DM
Höchst 10.-DM

Spielergebnisse der A-Klasse:

8. Runde:	Höchst	- Flörsheim	7-1	Kelsterb.	- Sindl.	5-3
	Groß-Gerau	- Rüsselsheim	2½-5½	Rüsselsh.	-Bischh.	
	Bischofsh.	- Unterliedb.	3½-4½	Groß-Ger.	-Kostheim	
	Griesheim	- Raunheim	7 - 1	Bischheim.	-Gr. Gerau	

Spielergebnisse der B-Klasse Obermain:
Berichtigung: Nied I - Griesheim III 7-1

6. Runde:	Sindlingen II	- Höchst II	2-6	7. Runde: Griesheim III	- Sindl. II	w.nac
	Höchst III	Eppstein I	4-4	Unterliedb. II	- Grieh. II	2-6
	Uterlb. III	-Kelkheim I	1-7	Kelkheim I	- Nied I	6-2
	Nied I	-Nnterlb. II	2-6	Eppstein I	- Unterlb. III	8-0
	Griesheim II	-Griesheim III		Höchst II	- Höchst III	4½-[illegible]

Spielergebnisse der B-Klasse Untermain:
Die Turnierleitung hat bisher keine Ergebnisse aus der 8. u. 9. Runde mitgeteilt!
Tabellenstand A-Klasse: (soweit die Ergebnisse vorliegen)

	Sp.	G.	U.	V.	P.	Ppk.		Sp.	G.	U.	V.	P.	Ppk.
1. Höchst	7	7	-	-	7	39½	7. Sindlingen	7	2	-	5	2	23½
2. Rüsselsheim	7	6	-	1	6	40½	8. Flörsheim	7	2	-	5	2	21
3. Unterliederb.	7	5	-	2	5	31	9. Gr. Gerau	5	1	1	3	1½	14
4. Kelsterbach	7	4	1	2	4½	32	10. Bischofsh.	5	1	0	4	1	17½
5. Kostheim	6	3	1	2	3½	23½	11. Raunheim	6	0	0	6	0	13
6. Griesheim	7	3	1	3	3½	29½							

Antrag des Bez. VI: Ein Jugendspielerpass ist einzuführen. Der Pass wird kostenlos an alle Mitgl. einer Jugendgr. ausgegeben.
Der Vorstand des H.S.V. nimmt unverzüglich Verhandlungen mit den zuständigen Stellen auf um zu erreichen, daß auch Mitgl. der Schachjugendgr. an den der Jugen gewährten Vorteilen teilhaben dürfen.
Auf Antrag Jensch, wurde die Stiftung einer Ehrennadel einstimmig gebilgt.
Der nächste Rundbrief [illegible]